

Jahresplan 2021



***Rassegeflügelzuchtverein
Eisbergen-Fülme e.V.***

von 1964

www.rgzveisbergen.de



Es ist schwierig für das Jahr 2021 eine Planung zu erstellen. Die Infektionszahlen im Hinblick auf die Corona-Pandemie sind derzeit immer noch sehr hoch. Als Folge davon sind zur Zeit des Entwurfes des Jahresplanes Vereinsversammlungen verboten.

Die Versammlungen für Dezember 2020, Januar und Februar 2021 werden daher vorsorglich ausfallen. Im März 2021 planen wir die nächste Monatsversammlung und die JHV wird vorsorglich in den Juni verschoben.

Versammlungstermine 2021

**Die Monatsversammlungen beginnen jeweils 19.30 Uhr
im Vereinsheim, Weserstr. 58, 32457 Porta Westfalica**

Dienstag, 09.03.2021

Dienstag, 13.04.2021

- Meldeschluss Hähnekrähen -

Dienstag, 11.05.2021

JHV Samstag, 12.06.2021 – Beginn um 19.00 Uhr

Dienstag, 13.07.2021

Dienstag, 10.08.2021

Dienstag, 14.09.2021

- Meldeschluss Ortsschau-

Dienstag, 12.10.2021

Dienstag, 09.11.2021

Dienstag, 14.12.2021

Zuchtfreunde, die bereits frühzeitig Ringe für ihre jungen Tauben bzw. Hühnerküken benötigen und nicht bis zur März-Versammlung warten können haben die Möglichkeit die Ringe jeweils bis zum

- 08.12.2020

- 12.01.2021

- 09.02.2021

beim

- Ringverteiler Arndt Köppe, Schaumburger Str. 49, 32457 Porta Westfalica, 05751/87333 oder

- Vorsitzenden Günter Droste, Hildburgstr. 16, 32457 Porta Westfalica, 0151 72823171 (auch per WhatsApp)

zu bestellen.

Tagesordnung der JHV 2021

Samstag, 12.06.2021 – Beginn um 19.00 Uhr

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung und Totenehrung | 7. Wahlen |
| 2. Verlesen des letzten Protokolls | 1. Vorsitzender (bisher Günter Droste) |
| 3. Jahresberichte: | 2. Vorsitzender (bisher Andreas Zabel) |
| a) 1. Vorsitzender | 1. Kassierer (bisher Kira König) |
| b) Jugendleiter | 2. Kassierer (bisher Arnd Köppe) |
| c) Zuchtwart | 1. Schriftführer (bisher Timo Bünermann) |
| d) Ringwart | 2. Schriftführer (bisher Nadine Bonte) |
| 4. Ehrungen | Zuchtwart (bisher Andreas Zabel) |
| 5. Kassenbericht | Jugendleiter (bisher Nicole Nitsche) |
| 6. Bericht der Kassenprüfer | Gerätewart (bisher Daniel Jäger) |
| - Entlastung des Vorstandes | Kassenprüfer |
| | 8. Verschiedenes |

Anmerkung: Die Positionen 1. und 2. Schriftführer sowie Jugendleiter sind in diesem Jahr vakant. Die Zuchtfreunde stehen für ihr jeweiliges Amt aus privaten bzw. beruflichen Gründen nicht länger zur Verfügung. Die Gründe sind sämtlich nachvollziehbar. An dieser Stelle schon einmal der herzliche Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit der vergangenen Jahre.

Also, wer mag im Vorstandsteam mitarbeiten? Ich würde mich über jede Meldung freuen. Gern können wir uns über den Umfang der anfallenden Tätigkeiten vorab austauschen.

Zur JHV wird es, sofern es die evtl. noch gültigen Corona-Hygiene-Regelungen zulassen, wie in den vergangenen Jahren einen Imbiss geben



Wissen-
schaftlicher
Geflügelhof
des BDRG

Bruno-Dürigen-
Institut



Aktueller Stand des Projekts „Weiterführende Untersuchungen zur Problematik in der Landentenzucht“

Seit dem 01.03.2020 bearbeitet Frau Saskia Neukirchen im Rahmen ihrer Doktorarbeit das Projekt „Weiterführende Untersuchungen zur Problematik in der Landentenzucht“, das sich mit den hirn- und schädelmorphologischen Besonderheiten bei der Rasse „Landenten mit und ohne Haube“ beschäftigt. Tiere dieser Rasse können potentiell Fettansammlungen im Schädel bilden. Diese sogenannten intrakraniellen Fettkörper können je nach Größe und Lage umliegende Gehirnstrukturen beeinflussen und im Extremfall zu Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere bei der Koordination von Bewegungsabläufen, führen. Bereits in den Anfängen des WGH wurde an der Problematik in der Landentenzucht geforscht. So wurde im Jahr 2006 der von Frau Dr. Julia Mehlhorn (geb. Cnotka) entwickelte „Umdrehtest“ vorgestellt, der die Diagnose problematisch großer Fettkörper anhand eines einfachen Verhaltenstests ermöglichte und schließlich im Jahr 2011 in die Satzung des BDRG als verpflichtende Maßnahme in der Landentenzucht aufgenommen wurde.

Frau Neukirchen konnte in ihrer 2019 durchgeführten Masterarbeit[1] die Funktionalität des Umdrehtests bestätigen. Dennoch konnten beim überwiegenden Teil der untersuchten Landentenpopulation (92,5 %) intrakranielle Fettkörper nachgewiesen werden. Hiervon besaßen rund 20 % der untersuchten Tiere große bis sehr große Fettkörper. Die „typischen“, in der Literatur beschriebenen motorischen Störungen konnten jedoch nur bei rund 4 % der adulten Landenten (3 von 71 Tieren) und dann auch nur in sehr leichtem Ausmaß, z.B. kurzes Schwanken und Abstützen mit dem Flügel, beobachtet werden. Weitere Pathologien, wie Hydrocephalus (Wasserkopf; gestörter Abfluss des Hirnwassers und dadurch Ansammlung im Schädel) oder Encephalocoele (durch Schädeldefekte verursachte Ausstülpungen von Hirngewebe) wurden ebenfalls häufig vorgefunden.

Die weitgehende Abwesenheit motorischer Störungen wirft nun die Fragen auf, inwieweit andere Hirnregionen und neuronale Funktionen von größeren Fettkörpern, Pathologien wie einem Hydrocephalus und anderen neuronalen Veränderungen beeinflusst werden und ob schlichtweg andere, bisher nicht beschriebene Dysfunktionen entstehen könnten. Diesen und anderen Fragen zur Entstehung und Auswirkung intrakranieller Fettkörper auf das lebende Tier möchte sich Frau Neukirchen in ihrer Doktorarbeit widmen. Ziel ist es, die Problematik rund um die hirmorphologischen Besonderheiten der Landente besser verstehen zu können und anhand der gewonnenen Erkenntnisse weitere diagnostische Verhaltenstests zur Verbesserung des Zuchtmanagements in der Landentenzucht zu erarbeiten.

Die Betreuung der Doktorarbeit übernehmen Herr Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum (Institut für Tierwissenschaften, Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) und Frau PD Dr. Julia Mehlhorn (Institut für Anatomie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf). Kooperationen bestehen mit Frau Prof. Dr. Gesine Lühken (Professur für Haustier- und Pathogenetik, Justus-Liebig-Universität Gießen) und Herr Prof. Dr. Martin Schmidt (Neurologie, Klinik für Kleintiere, Justus-Liebig-Universität Gießen). Besonderer Dank gilt dem Verein zur Förderung junger Wissenschaftler/-innen in der Rassegeflügel-Forschung e.V. (JUWIRA), der die Untersuchungen zur Problematik in der Landentenzucht stets unterstützte.

Aktuell werden die Zuchttiere aus diesem Jahr, die Nachzucht 2019, etwa ein Jahr nach der ersten Untersuchung im Jahr 2019 erneut im MRT untersucht. Nach Abschluss werden die zuchttauglichen Tiere der Nachzucht 2020 ebenfalls im MRT untersucht werden. Die Ergebnisse dienen der Zusammenstellung der Zuchtpopulation 2021. Die hirmorphologische Untersuchung der nicht-zuchttauglichen Tiere der Nachzucht 2020 ist fast abgeschlossen, die Auswertung dauert an. Darüber hinaus wird bereits an der Entwicklung geeigneter Verhaltenstests gearbeitet



**Termine für die Impfungen gegen die
atypische Geflügelpest (Newcastle Krankheit):
Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Impfpflicht
erfolgt die Ausgabe des Impfstoffs am**

14.02.2021 - 16.05.2021

15.08.2021 - 03.10.2021

jeweils um 9.30 Uhr im Vereinsheim

Sonstige Termine 2021

Samstag, 1. Mai 2021

Hähnewettkrähen ab 10.00 Uhr

- Sofern es denn die Corona-SchVO NRW schon zulässt -

**Samstag, 28. August 2021 ab 14.00 Uhr
Jungtierbesprechung und Züchterschulung**

27.02.2021 (?)	JHV Kreisverband Minden
06.03.2021 (?)	JHV Preisrichtervereinigung Westf.-Lippe
27.03.2021 (?)	JHV Landesverband Westfalen-Lippe
Ende 08.2021	Sommertagung Kreisverband Minden
04.09.2021	Herbstversammlung PV Westf.-Lippe

Ausstellungen 2021

25. + 26.09.2021	58. Rassegeflügelschau Eisbergen
09. + 10.10.2021	Landesverbandsschau Hamm
13. + 14.11.2021	102. Kreisverbandsschau KV Minden
03. – 05.12.2021	70. Deutsche Rassetaubenschau 125. Lipsia-Schau Leipzig, Neue Messe
18. – 19.12.2021	103. Nationale Bundessiegerschau 57. Bundesjugendschau 140. Deutsche Junggeflügelschau 48. VHGW – Bundesschau 93. Deutsche Zwerghuhnschau Hannover, Messegelände